

Iberia im Frühling

Auf den Spuren der Seefahrer

Start	Donnerstag, 15. April 2027 in Barcelona/Spanien
Reiseende	Freitag, 21. Mai 2027 in Bilbao/Spanien
	37 Tage, ca. 3.000 Kilometer
Reisepreis:	3.490 Euro pro Person, bei 2 Personen im Reisemobil
Einzelfahrerzuschlag:	1.400 Euro

Auf dieser Reise werden wir feststellen, dass Spanien weit mehr zu bieten hat als „Sol y Mar“. Die kulturellen Schätze reichen von der Antike bis in die Neuzeit, und auch landschaftlich gibt es zahlreiche Highlights zu entdecken. Kulinarisch erwartet uns eine Vielfalt von Paella über Tapas bis hin zu geselligen Grillabenden mit Sherry und Portwein. Doch auf unserer Reise genießen wir nicht nur die landestypische Küche, sondern lernen neben faszinierenden Städten auch die Menschen der verschiedenen Regionen und ihre Kulturen kennen.

Barcelona ist der Ausgangspunkt unserer Tour rund um die Iberische Halbinsel. Entlang des Mittelmeers und des Atlantiks begleiten uns einzigartige Küstenlandschaften und teils einsame Strände bis in das bergige Baskenland. Das Ebro-Delta ist für seine außergewöhnliche Artenvielfalt bekannt. Weiter führt uns die Reise durch die schroffe Gebirgslandschaft der Sierra Nevada, bevor wir Granada mit der berühmten maurischen Palast- und Festungsanlage Alhambra erreichen.

Ab der Algarve, im Süden Portugals, folgen wir nun entlang der zerklüfteten Steilküste dem Atlantik. Wir besuchen die UNESCO-Welterbestadt Évora, die Hauptstadt Lissabon sowie die ehemalige Piratenhochburg Porto mit ihrer malerischen Altstadt. Schließlich reisen wir auf einem Abschnitt des legendären Jakobswegs, an dessen Ziel wir, wie die Pilger, durch die historischen Gassen von Santiago schlendern können.

An der Costa Verde, der grünen Nordküste Spaniens, genießen wir bei La Coruña den beeindruckenden Blick über den Atlantik und erreichen schließlich das stolze Baskenland. Dort erwartet uns die pulsierende Stadt Bilbao, in der unsere Iberien-Rundreise endet.

Reisebeschreibung

• Tag 1

Nach der individuellen Anreise und einem ersten

Kennenlernen fahren wir mit dem Bus nach Barcelona und besichtigen die berühmte Sagrada Família.

• Tag 2

Nach dem Frühstück starten wir zu einer Stadtbesichtigung von Barcelona. Den gesamten Tag verbringen wir in einer der faszinierendsten Städte Europas.

• Tag 3

Der dritte Tag unserer Reise steht ganz im Zeichen des Klosters Montserrat. Anschließend tauchen wir in Tarragona in die römische Vergangenheit der Region ein.

• Tag 4

Im Ebro-Delta verbringen wir einen entspannten Tag. Wer möchte, kann einer leichten Radtour unternehmen.

• Tag 5

Nach einer entspannten Fahrt erreichen wir unseren Campingplatz in Valencia. Das angenehme Klima und die gesellige Atmosphäre in unserer Gruppe laden dazu ein, den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.



• Tag 6

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Stadtbesichtigung von Valencia. Die faszinierende Stadt verbindet auf ein-

| drucksvolle Weise Geschichte und Moderne.

• Tag 7

| Tag zur freien Verfügung.

• Tag 8

| Unsere heutige Etappe führt uns nach Santa Pola. Unterwegs besteht die Möglichkeit, einen Stopp in Elche einzulegen. Die Stadt ist für ihre weitläufigen Palmengärten bekannt, die zum UNESCO-Welterbe gehören. Insgesamt prägen rund 200.000 Palmen das Stadtbild.



• Tag 9

| Weiter geht unsere Reise nach Granada. Unterwegs bietet sich ein Zwischenstopp in der Höhlenstadt Guadix an – ein Besuch, der nahezu ein Muss ist.

• Tag 10

| Eines der unbestrittenen Highlights dieser Reise erwartet uns heute: Wir besuchen die berühmteste Sehenswürdigkeit Andalusiens – die Alhambra in Granada. Gemeinsam erleben wir mehr als 1.000 Jahre Geschichte und lassen uns von ihrer faszinierenden Schönheit beeindrucken.

• Tag 11

| Heute entdecken wir bei einem Stadtrundgang durch Granada die Königskapelle der Kathedrale, die Capilla Real. Am Nachmittag erleben wir im Stadtviertel Sacromonte eine traditionelle Flamenco-Vorführung. Dazu genießen wir Tapas und andalusischen Wein.

• Tag 12

| Nach einer kurzen Fahrstrecke erreichen wir am Vormittag Antequera. Wir besichtigen die zum UNESCO-Welterbe gehörenden Dolmenstätten von Antequera, die mittelalterliche Altstadt sowie die beeindruckenden Felsformationen des Naturparks El Torcal.

• Tag 13

| Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir Ronda, eine der berühmten „Weißen Städte“ Andalusiens, die auf einem beeindruckenden Felsplateau liegt. Die Stadt erkunden wir auf eigene Faust. Am Nachmittag fahren wir weiter zu

| unserem Stellplatz bei Sevilla.

• Tag 14

| Sevilla, eine der schönsten Städte Europas, erkunden wir gemeinsam mit ortskundigen Guides. Zu den Höhepunkten zählen der Königspalast Real Alcázar, die Plaza de España sowie die imposante Kathedrale – das Wahrzeichen der Stadt.

• Tag 15

| Auf unserem Weg nach Portugal lohnt sich ein Stopp aus eigene Faust am Wallfahrtsort El Rocío mit seinen sandigen Straßen und der bekannten Pilgerkirche. Anschließend laden die nahe gelegenen Sandstrände am Rande des Nationalparks Doñana zu einem entspannten Nachmittag am Meer ein.

• Tag 16

| An unserem ersten Tag in Portugal bietet sich ein Stadtrundgang durch Tavira an, das auch als das „Venedig der Sandalgarve“ bezeichnet wird. Die hübsche Altstadt wartet darauf, von uns entdeckt zu werden.

• Tag 17

| Das Fischerstädtchen Olhão erkunden wir auf eigene Faust, bevor wir zu einer Bootstour durch den wunderschönen Naturpark Ria Formosa aufbrechen. Am Abend erreichen wir unseren Stellplatz in Lagos.

• Tag 18

| In Lagos erwarten uns jahrhundertealte Seefahrergeschichte, atemberaubende Natur und herrliche Sandstrände. Das historische Stadtzentrum kann bei einem Spaziergang individuell besichtigt werden. Nur einen Katzensprung entfernt liegen in Sagres einer der spektakulärsten Leuchttürme Portugals sowie die imposante Festungsanlage.

• Tag 19

| In der Marina von Lagos gehen wir an Bord eines Ausflugsbootes, das uns hinaus aufs Meer bringt. Mit etwas Glück können wir zahlreiche Delfine in ihrer natürlichen Umgebung beobachten.

• Tag 20

| Wir machen einen Abstecher in die Region Alentejo und legen einen Stopp in der UNESCO-Welterbestadt Évora ein. Die Stadt beeindruckt mit ihrem reichen historischen Erbe.

• Tag 21

| Am Morgen erkunden wir die Altstadt von Évora. Portugal ist mit einem Anteil von rund 54 Prozent der weltweit größte Korkproduzent. Bei der Besichtigung einer kleinen Korkmanufaktur erfahren wir Wissenswertes über die Herstellung und Verarbeitung dieses vielseitigen

| Naturprodukts.

• Tag 22

| Durch weitläufige Korkeichenwälder und von Viehzucht geprägte Landschaften erreichen wir am Nachmittag Lissabon.

• Tag 23

| Lissabon, die Hauptstadt Portugals, erkunden wir bei einer Stadtrundfahrt. Das Kloster Mosteiro dos Jerónimos, das Castelo de São Jorge und die Kathedrale Sé de Lisboa zählen zu den Höhepunkten unseres Besuchs.

• Tag 24

| Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit, um Lissabon auf eigene Faust zu erkunden oder das besondere Flair der Stadt in einem der zahlreichen Cafés zu genießen.

• Tag 25

| Auf unserem Weg nach São Martinho do Porto besteht die Möglichkeit, fakultativ den Palast von Mafra, die eindrucksvolle Steilküste bei Peniche sowie die malerische Bücherstadt Óbidos zu besuchen.



• Tag 26

| Weiter geht es nach Porto. Unterwegs besteht die Möglichkeit zu einem Abstecher nach Nazaré, das für seine spektakulären Monsterwellen weltweit bekannt ist. Auch Aveiro, das „Venedig Portugals“, sowie der ehemalige Fischerort Costa Nova mit seinen farbenfrohen, gestreiften Fischerhäusern laden zu einem individuellen Besuch ein.

• Tag 27

| Heute entdecken wir Porto bei einer geführten Stadtbesichtigung. Ob die imposante Kathedrale oder der Besuch einer traditionsreichen Portweinkellerei mit Verkostung regionaler Spezialitäten und Tapas – die Stadt begeistert mit ihrem besonderen Charme.

• Tag 28

| Auf dem Douro, dem historischen Transportweg des Portweins, unternehmen wir eine Sechs-Brücken-Bootsfahrt. Anschließend besuchen wir eine Portweinkellerei und erfahren Wissenswertes über die Herstellung des berühmten Weins.

• Tag 29

| Heute setzen wir unsere Reise nach Santiago de Compostela fort. Unterwegs besteht die Möglichkeit, die Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte, eine der bedeutendsten Pilgerstätten Portugals, individuell zu besuchen. Anschließend heißt es: ¡Viva España! – zurück in Spanien

• Tag 30

| Am Vormittag haben wir Zeit zur freien Verfügung in Santiago de Compostela, dem Ziel des Jakobswegs. Am Nachmittag erkunden wir bei einer Stadtbesichtigung die beeindruckende Kathedrale sowie die zum UNESCO-Welterbe gehörende Altstadt.

• Tag 31

| Auf dem Weg zu unserem Stellplatz fahren wir zunächst zum Kap Finisterre, dem sagenumwobenen „Ende der Welt“. Bei einer kleinen Küstenwanderung genießen wir die beeindruckende Landschaft. Am Nachmittag setzen wir unsere Fahrt fort. Anschließend erleben wir die galizische Küste bei einer Wanderung zur Playa de las Catedrales. Mit ihren gewaltigen Felsformationen zählt sie zu den spektakulärsten Küstenabschnitten Spaniens.

• Tag 32

| Ruhetag an der Playa de las Catedrales.

• Tag 33

| Heute verlassen wir Galicien und reisen weiter in die Region Asturien. Unterwegs bietet sich ein Stopp im charmanten Fischerort Cudillero an – ideal für ein zweites Frühstück oder eine Kaffeepause. Anschließend erreichen wir Oviedo, die Hauptstadt Asturiens und Heimat des berühmten asturischen Sidras.

• Tag 34

| Bei einem Stadtrundgang entdecken wir die Kathedrale, die Markthalle und viele weitere Sehenswürdigkeiten Oviedos. Natürlich darf auch eine Verkostung des typisch asturischen Apfelweins, des Sidras, nicht fehlen.

• Tag 35

| Auf unserer Fahrt nach Bilbao besteht die Möglichkeit zu einem Abstecher in den Nationalpark Picos de Europa.



ABENTEUER TOUREN

| Außerdem bietet sich eine Pause in der wunderschönen
| mittelalterlichen Stadt Santillana del Mar an.

- **Tag 36**

| Bei einem Stadtrundgang durch Bilbao besuchen wir das
| weltberühmte Guggenheim-Museum mit seiner herausra-
| genden Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst.
| Am Abend lassen wir unsere gemeinsame Iberien-Rundreise
| bei einem festlichen Abschiedsessen ausklingen.

- **Tag 37**

| Nach dem Frühstück verabschieden wir uns voneinander
| und treten die individuelle Heimreise an.

Hinweis

Während der Reise können sich Änderungen ergeben, die
den Gesamtverlauf und Zuschnitt der Tour aber nur unwes-
sentlich beeinträchtigen.